

BUCHTIPP

Blue - the dawn is growing blue ...

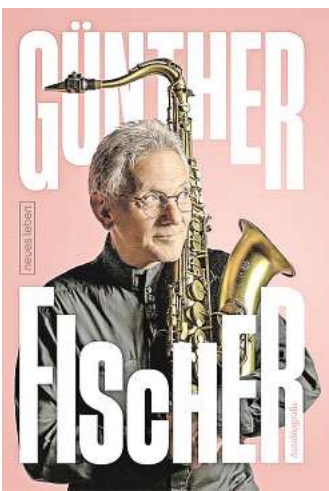


Foto: Verlag

Es gibt Melodien, die bleiben auch nach 40 Jahren im Ohr. Dazu gehört der Titelsong aus „Solo Sunny“, der Komponist ist Günther Fischer. Pünktlich zum 80. Geburtstag am 23.6. ist im Verlag Neues Leben seine Autobiografie erschienen. Angeregt wurde sie vom Drehbuchautor Eberhard Görner und das ist kein Wunder, denn in mehr als 140 Filmen hat der Komponist seine Spuren hinterlassen und nun über seine Musik und seine musikalischen Gefährten geschrieben. Der Weg zum „Fischer-Sound“ begann schon sehr früh, die Eltern legten großen Wert auf eine musikalische Ausbildung. Musiklehrer in Plauen erkannten absolutes Gehör und musikalisches Talent, förderten es und schickten ihn auf das Robert Schumann Konservatorium in Zwickau und nach Berlin. Fischer schildert die künstlerischen Stationen, die ihn vom Klavier über die Klarinette schließlich zum Saxofon und in verschiedene Bands führten, die bald seinen Namen trugen. Der junge Musiker konnte sich aus-

probieren und Geld verdienen. Auf nahezu jeder Seite des Buches finden sich Namen und oft Fotos der Prominenten, die Fischer in Konzert- und Theatersälen zuhörten oder mit ihm gemeinsam arbeiten, mitunter sogar vor der Filmkamera. Als Zwanzigjähriger spielte Fischer zur Eröffnung des Cafés Moskau in Anwesenheit von Walter Ulbricht, 1977 arbeitete er mit Marlene Dietrich in Paris, 2009 mit Andreas Dresen und steht auch heute noch auf der Bühne. Dazwischen liegen Begegnungen mit Bowie, Juhnke, Müller-Stahl, Dürrenmatt, Thalbach, Brandauer und den großen Regisseuren des DDR-Films. Der nun 80jährige erzählt anekdotenreich von Kollegen, von seiner Familie und vom Alltag des Lebens, wozu seit mehr als 20 Jahren auch ein Haus in Irland gehört. Fischer schreibt wenig über die Kulturpolitik der DDR. Er hatte dort alle Freiheiten, arbeitete in Ost und West, machte einfach gute Musik. Viel Raum nimmt die Zusammenarbeit mit Manfred Krug ein, die mit der AMIGA-Platte „Das war nur ein Moment“ begann und ein abruptes Ende fand, als der Schauspieler über ihn im „Spiegel“ herzog und ihn der Stasi-Zusammenarbeit bezichtigte. Fischer geht darauf nur kurz ein, etwas ausführlicher sein Freund und Kollege Rainer Oleak im zweiten Teils des Buches, in dem viele Kollegen und Freunde Auskunft über den Jubilar geben. Mit dieser reich bebilderten Autobiografie hat Fischer sich selbst und den Freunden des „Fischer-Sounds“ ein Geschenk gemacht. *rv*

■ Fischer, Günther. Autobiografie. Neues Leben Berlin, 2024.

Dat Upgebot

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Dat giffit nix bädars up d’ Dörp allhieras ne fiene Hochtietsfier.

Doch bet sik erfüllt dat groote Sehnen
hest du noch mancheen Hürd’ to nähmen!
Ünner annerm müsst du dat Upgebot bestell’n,
un davon will ik nu vertell’n:

Et is woll so söbentig Johr her,
as dat hier so Sitté wär:
wenn een keuschet Poor noh de Kirch hentrockt,
lüd de schöne groote Glock’.

Wär dat awer Not an Mann,
wat ja ok mol vörkom’n kann,
dät’n se de lütte Glocke lüden,
un jedeen wüsst – de mütt’n frien!

Nu wär dat mol een schönen Junidag,
an den man sik so richtig freuen mag,
do seet hier in de Pasterstuw
Heinz mit siene groote Leew.

Se harrn all dit un dat besproken;
de Nahwersch sall up de Hochtiet koken,
un wat man sik so noch vertellt,
wenn man dat Upgebot bestell’t.

Üm dat Gespräch nu to beenn’n
dä de Paster sik an denn Brüggamm wenn’n:
„So Heinz, sagen Sie nun an -
welche Glocke ist denn bei Ihnen dran?“

„Selbstverständlich die Große, Herr Pastor!“
Segg’n Heinz un Emmi fix in Chor.
„Na, dann hätten wir ja auch das erledigt
und ich beginne gleich mit der Predigt.“

Dorbi mokit he Anstalten üm uptostohn,
dat junge Poor schickt sik an, no Hus to gohn.
Bevor se rutgohn, stünn Heinz noch mol wiss,
em plogen de Gewissensbiss’.

„Ach, Herr Paster, et is nich so.
Mien Hart, dat ward nich richtig froh.
Äver wat will’n wi noch lang rümmerfimmeln:
Loten s’ doch de lütt Glock’ so’n bäten twischenbimmeln.
Denn hemm de Lüer ehren Willen
un ik kann mien Gewissen stillen.“

Un siet de Tied ward’n beid’ Glocken insetten,
süss hett’n s’ woll mancheen anschäten.

Hürt un wierervertellt vun Ingrid Konrad ut Freinsteen

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 6. JULI BIS ZUM 12. JULI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhauser Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé



Unkraut vergeht nicht – 25 Jahre Anschiss

Das aktuelle Programm von Ausbilder Schmidt heißt „Unkraut vergeht nicht – 25 Jahre Anschiss“. Damit ist Holger Müller am Freitag, dem 2. August, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) zu Gast. Ausbilder Schmidt gehört seit Jahren zu den regelmäßigen Gästen auf der Comedy-Bühne von Olaf Krause. Dass er inzwischen seit 25 Jahren sein Publikum immer wieder zu Lachkrämpfen und Beifallsstürmen bringt, spricht dafür, dass Ausbilder Schmidt auch nach einem Vierteljahrhundert immer noch etwas zu sagen hat. Durchdringend und gnaden-

los streng heizt er seinem Publikum ein. Ausbilder Schmidt ist der Schleifer der Comedyszene. So kennt man ihn, so will man ihn. Der Ausbilder ist eine personifizierte Satire auf alle Besserwisser und selbst ernannten Potentaten und vor allem eine Figur, die zurecht Kultcharakter erlangt hat.

■ Die Veranstaltung am 2. August beginnt um 19 Uhr in Olafs Werkstatt. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online unter www.olafs-werkstatt.de

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche **Di.** 12.30-13.30 Uhr Über-

kessionelles Gebet für die Region

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Andacht

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44:

Di. 18 Uhr Gottesdienst zum 15.Jahrestag der „Freien Heide“

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Metzelthin

Kirche Dorfstr. 24: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-

18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

BIBLIOTHEKEN

Kyritz

Stadtbibliothek Tel. 03 39 71/522 15, Marktplatz 17: **Mo.** 13-17 Uhr, **Di., Fr.** 10-12.30, 14-17 Uhr, **Do.** 13-18 Uhr geöffnet

Neustadt

Öffentliche Schulbibliothek Tel. 033970/949765, 033970/5178 12, Am Vogelsang 24D: **Di., Fr.** 8-13 Uhr, **Mi.** 12-18 Uhr geöffnet

Wittstock

Bibliothek im Kontor Tel. 03394/429400, Kettenstr. 24-26: **Di.-Fr.** 9-17 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Bibliothek Tel. 033979/877, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Ein Fest für alle

Nackel lädt zum Parkfest am 12. und 13. Juli ein

NACKEL. Im schönen Schlosspark von Nackel wird am Freitag, dem 12. Juli, um 20 Uhr mit einer Disco das diesjährige Parkfest eröffnet. DJ „BE2BE“ legt auf und wird die Jugend sicher begeistern.

Am Samstag, dem 13. Juli, beginnt das Parkfest um 14 Uhr mit einem bunten Programm. Der Chor “Sang & Klang Sieversdorf 1870 e. V.” gibt den musikalischen Auftakt. Im Anschluss haben die „Parkspatzen“ der Kita Nackel und die Tanzgruppe „Sternenwirbel“ aus Wusterhausen ihre Auftritte.

Nebenbei können sich die Gäste die Zeit beim Kegeln und Kickern vertreiben. Die Mitglie-

der der Freiwilligen Feuerwehr laden im Festzelt zu Kaffee und Kuchen ein. Der örtliche Angelverein bietet frisch geräucherte Forellen und Stefan Ney sorgt mit seinem Catering für das leibliche Wohl der Gäste.

Kinder können sich am Nachmittag schminken lassen, Keramik-Figuren anmalen, auf der Hüpfburg des Spielmobils toben, Karussell fahren oder sich beim Bogenschießen versuchen. Nach der Siegerehrung (Kegeln und Kickern) wird gegen 18 Uhr die Tombola ausgelost.

Ab 20 Uhr gibt es Tanzmusik mit den DJs „GerManSound“ aus Elstal und zu später Stunde eine Show mit „The Kings Pi-

Auch im vergangenen Jahr waren viele zum Parkfest in Nackel gekommen.

Fotos: André Reichel



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeterminaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA